

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich die von meinem verstorbenen Manne, dem Kaufmann **Ferd. Schultz** unter der Firma **F. J. Schultz** betriebene

Tuchhandlung verb. mit Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maass am heutigen Tage an meinen Bruder, den

Kaufmann Albert Vierow

käuflich übergeben habe.

Indem ich für das meinem seligen Manne stets in so reichem Maasse entgegengebrachte Wohlwollen meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bitte ich, solches in gleicher Weise auf meinen Bruder übertragen zu wollen.

Halle a. S., 15. Januar 1895.

Hochachtungsvoll

Irma Schultz, geb. Vierow.

Höflichst bezeugnehmend auf Vorstehendes, gestatte ich mir ergebenst zu bemerken, dass ich die übernommene **Tuchhandlung verb. mit Anfertigung nach Maass** in unveränderter Weise unter gleicher Firma fortführen werde.

Mit der ergebenden Bitte, das meinem Schwager in so reichem Maasse geschenkte Wohlwollen und Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen, ist es mein Bestreben, nur durch sorgsamste, billigste Bedienung das persönliche Zutrauen zu erwerben.

Mit Hochachtung ergebent

[589]

Albert Vierow, in Firma F. J. Schultz.

Nur allerbeste Meiereibutter
verf. hier feinst in Packfässern à 9,40, und
frische süße Landbutter rein à 8,40 franco
gegen Nachn., jährliche Abnahme billiger,
Hugo Kerschelt, Meiereibesitzerin,
Stargard i. V. [327]

Brennkartoffeln
werden zu kaufen gesucht.
**Brennerei Trotha,
Gebr. Nagel.**

**Gut gepresste
Rübenschmitzel**
hat noch bis Ende Februar
abzugeben [351]
Zuckerfabrik Trotha.

Reichhaltiger als Mehl.
Sehr leicht verdaulich.
Ca. 30% Eiweiss-
Albumin-Mehl
enthalten **Dr. med. Disque's**
Mucin-Krautbrot und **Haar-**
zwickel für **Blutarme, Schwache,**
Magenkränke und **Kinder.**
Obige, nach den Anweisungen des
Herrn Dr. med. Disque, Kreisarzt
a. 2. und **jetziger Oberarzt** der vom
Stammernschen Stiftung, **Stations-**
heilanstalt zu **Chemnitz**, hergestellt
vorzüglichste Nährmittel nicht **Anal-**
ysen sind zu beziehen und werden
fortgesetzt von [571]
Gustav Schimpf,
Große Ulrichstraße 53.

Rester-Tage

Mittwoch den 16. Januar. **Donnerstag** den 17. Januar. **Freitag** den 18. Januar. **Sonnabend** den 19. Januar.

Um ein weiteres Aufkommen von **Resten** zu vermeiden, verkaufen wir an obigen Tagen sämtliche von **letzter Saison** übrig gebliebenen **Resten** in Längen von 1-6 Metern bedeutend unter **Einzel-**
stückenpreis.

Jeder Rest ist mit genauer Angabe des **Maasses** und **streng festem billigsten Verkaufs-**
preis versehen. Es sind vorhanden: [589]

- Kleiderstoff-Reste**
- Tuchstoff-Reste**
- Halblana-Reste**
- Warpstoff-Reste**
- Leinwand-Reste**
- Bettzeug-Reste**
- Hemdentuch-Reste**
- Julett-Reste**
- Barchent-Reste**
- Schürzenstoff-Reste**
- Blaudruck-Reste**
- Weißer Damast-Reste**

Einzelne **Tischtücher, Wischtücher, Handtücher** und **Servietten** auffallend billig.

Doebel & Meisel

Gr. Ulrichstr. 49, im alten Dessauer. **Halle a. S.** Gr. Ulrichstr. 49, im alten Dessauer.

Stettenwurzel-Saaröl

von **C. Jahn,**
Soßlieferant u. Hof-Traiteur in Gotha,
feinestes Toilettenöl, zur **Erhaltung,**
Stärkung und Verfeinerung des Haare-
wuchses, zur Reinigung des Kopfes und
Beilegung der Schuppen, à Flaische
75 und 50 Pfa. empfiehlt [54
Albin Hentze, SchmeckstraÙe 39.

Gasofen,

gebraucht, noch gut erb., zu kaufen gel.
Cigarettenhölz, Brasel, Gr. Steinstr. 41. [592]

2 **kräftige Laßschlitten**
billig zu verkaufen von der **Fabrik**
Meriburgerstraße 37, Halle. [581]

Die **Lehrerin Frä. Cappell** aus
Rom übernimmt in **Halle** nach **einiger**
Unterrichtsstunden in Italienischer
Sprache. Anfragen erbeten nach
593 **Leipzig, Grimmaischestr. 30.**

Wintergarten.

Eisbahn.

Mittwoch, den 16. d. M.,
von 3 bis 10 Uhr [579]

Gr. Concert.

Goldenes Schiffchen.
Gr. Ulrichstr. 37. **Herr. Heller** Fernsprecher
No. 649.
u. A.: Täglich fr. Pfahlschwein.

Meine für die Aufbewahrung von
Werthpapieren,
Urkunden,
Hypothekendocumenten,
Pretiosen und
Werthgegenständen
aller Art getroffenen **Tresoreinrichtungen**
empfehle ich mit dem Hinweis darauf zur
Benutzung, dass ich auf Antrag auch alle
mit der Verwaltung von Werthpapieren
und Hypothekenforderungen verbundenen
Obliegenheiten übernehme. [553]

H. F. Lehmann.

Bank- u. Wechselgeschäft.
Halle a. S.

Für den Ankertheil verantwortlich: H. Kirken. Notationsdruck und Verlag von Otto Zehle in Halle (Saale) Leipzigstraße 87.

Theilnehmer
für ein **Agenturgeschäft** mit **1a. Ver-**
bindungen gesucht. Es wird nur auf
gediegene Persönlichkeit reflectirt. **Gest. Mit-**
theilungen unter Angabe der **Verhältnisse**
mit **C. K. 156 an Haasenstein &**
Vogler, Alt.-Gef. Halle a. S. [590]

Der **Vertreter** einer sehr be-
deutenden Berliner Kunst-
anstalt für Placate und
Decorale trifft in diesen Tagen,
mit **herborragenden** **Ken-**
ntnissen, hier ein. Die **Besten**
Referenzen, welche die **Mutter,**
beim **Bedarfs** Bestellung, zu **sehen** wür-
den, werden **gehoben**, ihre **Adresse**
mit **Z. 584 Gr. d. Bta. niederzul.**

Ein Hauschlächter
vom **Lande** empfiehlt sich zu **jeder Tages-**
zeit. Näheres ertheilt **Karl Traut-**
mann Fleischmeister, **Sophien-**
straße 33. [596]

Pensionäre nimmt auf
Wohlfühlweg 9, Domsagen, Lehr.

Tanzunterricht.

Der zweite **Cursus** unseres **Unterrichts** beginnt am **Montag, den 28. Ja-**
nuar im **Saale** des **„Hôtel zum Kronprinz.“** **Ged. Anmeldungen** er-
beten wir in unserer **Wohnung Blumenthalstraße 5 u. Bernburger-**
straße 9. [567]

E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
(Älteste u. größte deutsche Lebensversicherungs-Anstalt.)
Versicherungsbestand am 1. December 1894: . . . **671 Millionen Mark.**
Ausgezahlte Versicherungssumme seit 1829: . . . **267 Millionen Mark.**

Vertreter in Halle (Saale): [552]
Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 25.

Kunstgewerbe-Verein.

Monatsversammlung

Donnerstag, den 17. Januar, Abends 8 Uhr
im **„Reichshof.“**

1. **Geschäftliche** Mittheilungen.
2. **Vortrag** des **Herrn Dr. Volbehr,** **Direktor** des **städt. Museums** in
Magdeburg über: **„Goldschmiedekunst.“**
3. **Ausstellung** neuer **Erwerbungen** für die **Museumssammlung.**
4. **Aufnahme** neuer **Mitglieder.**

Gäste, auch Damen, willkommen. [585]

Der Vorstand. Mit 1 Beilage.

Conservativer Verein

für Halle a. S. und den Saalkreis.

Freitag, den 18. Januar a. e. Abends 8 Uhr
im „Wintergarten“

Versammlung.

1. Betrachtungen über die derzeitige Lage der Conservativen-Bewegung; der Landes-Conservativ-Verein von Mendel-Steinfels.
 2. Die Verhandlungen der Unions-Vorlage im Reichstage; Herr Landrat von Werder.
- Wir bitten unsere Mitglieder, Freunde und Gönner-Gesellen um recht zahlreiches Erscheinen.
- Der Vorstand.

Lehmann's Gebrüder

Java-Kaffee

a. n. k. 1,70 - 1,80 - 1,90 - 2,00 das Pfund

zu haben in Halle bei Fr. David Söhne, Markt 17 u. Wuchererstrasse 35, Joh. David, Geilstr. 1, Paul Kegel, Bernburgerstr. 27, Jul. Otto Kopf, Sophie str. 12, G. Gröhe Nachf., Leipzigerstrasse 102, A. Steinbach, Adler-Druckerei, Noak & Lorenz, Gr. Steinstr. 76, Köhling & Trobsch, Bernburgerstr.-Ecke, Hermann Dietze, Conditorei, Burgstrasse 29.

ZUNZ Chinesischer THEE

Eigene Einfuhr von A. Zunz sel. Wwe. Friedr. Ed. Bonn, Berlin, Hamburg

à 2,50 Mk. bis 6 Mk. das Pfund in vorzüglichsten Qualitäten zu haben in den durch Firmenschilder kenntlichen Niederlagen.

Joh. Fr. Weber's

Ankerseifen
und
Ankerseifenpulver

sind die besten und
im Gebrauch billigsten

Seifen der Welt!

Siebig Company's

FLEISCH-EXTRACT

NUR AECHT. J. Siebig

wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt

Unsere verehrten Mitbürger teilen wir hierdurch ergebenst mit, daß die Einzahlung der Beiträge für den hiesigen Zweigverein der Lutherstiftung, sowohl der Jahresbeiträge, als der einmaligen Fundationen in den nächsten Wochen durch unsere Agenten vollzogen werden wird. Der Hote wird sich durch eine von uns bezugliche Karte über seinen Auftrag ausweisen.

Halle, den 11. Januar 1895.

Der Vorstand des Zweigvereins der Lutherstiftung für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Dr. Schrader.

Vereins-Tafel.

„Thüringisch-Sächsischer Altersvereins“ Dienstag, den 15. Januar Abends 8 Uhr Monatsversammlung, Stadt Danuburg.

„Halle'scher Radfahrer-Club von 1885“ jeden Dienstag, Abends 9 Uhr Fahrtübung in Belleoue.

„Halle'scher Männer-Turnverein“ Turnübung Dienstag u. Freitag, Abends von 8-10 Uhr, in der städt. Schul-Zurnhalle, Charlottenstr. 14.

„Turnverein „Freien“ (deutsch-national) Turnübung Dienstag und Freitag, Ab. 8-10 Uhr, in der städt. Schul-Zurnhalle, Charlottenstr. am Markt.

„Turnverein „Mie““ Dienstag u. Freitag, 8-10 Uhr Ab. Zurnhalle a. Hofplatz.

„Turnverein „Guts Muths““ Dienstag u. Freitag, 8-10 Uhr Ab. Paradies.

„Verein Sang und Klang“ jeden Dienstag, Ab. 8 Uhr, im oberen kleinen Saal des Stadttheaters.

„Städtischer Stenographen-Verein Siebighausen“ jeden Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr, Schreibübung im Restauration-Bauers Hofmeister, Kurparkstr.

„Arbeitslicher Stenographen-Verein“ Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung in der Franzosenhalle, Aufgasse 1.

„Steno-Tischgänger-Verein „Vorwärts““ Dienstag Ab. 8 1/2 Uhr Sitzung und Übung, Central-Hotel.

„Anfuh. Verein vom 18. Januar 1890“ jeden Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr in Hofes Hotel, Stadt Berlin, Leipzigerstrasse.

„Haller'scher Stenographen-Verein“ jeden Mittwoch Übung und Unterricht im Vereinslokal, Vorderbau.

Stadt-Theater.

Mittwoch, den 16. Januar 1895.
114. Vorstellung. — 81. Abdom.-Vorstellung.
Farbe weiß. Anfang 7 1/2 Uhr.

Don Carlos, Infant von Spanien.

Ein dramatisches Gedicht in 5 Acten von Friedrich von Schiller.

- Personen:
- | | |
|--|----------------------------------|
| Philipp II., König von Spanien . . . | H. Schreiner. |
| Elisabeth von Valois, seine Gemahlin . . . | F. Wagner. |
| Don Carlos, der Kronprinz . . . | G. Gregor. |
| Alexander Ferneze, Prinz von Parma, Neffe des Königs . . . | G. Köhler. |
| Infantina Clara Eugenia, ein Kind von 3 Jahren . . . | E. Franke. |
| Herzogin von Olivares, Oberhofmeisterin . . . | A. Hoff. |
| Marquise von Mondecar, Dame der Königin . . . | E. Uria. |
| Prinzessin von Eboli, Dame der Königin . . . | A. Kinad-Pauli. |
| Gräfin v. Fuentes, Dame der Königin . . . | M. Müller. |
| Marquis von Posa, ein Walfänger . . . | F. Minard. |
| Herzog von Alva, Graf v. Lerma, Oberster der Leibwache . . . | A. Kühne. |
| Herzog von Feria, Ritter des Albes . . . | P. Weß. |
| Herzog von Medina Sidonia, Admiral . . . | A. Schumacher. |
| Donningo, Reichthaler d. Königs . . . | H. Küfthardt. |
| Der Großkammerling des Königs . . . | M. Friedenberg. |
| Der Prior eines Klosters . . . | G. K. F. ider. |
| Ein Page der Königin . . . | H. Wolschlag. |
| Don Ludwig Mercado, Leibarzt der Königin . . . | G. Corradi. |
| Offizier der Leibwache . . . | G. Margraf. |
| Damen und Bedienten . . . | Wagen, Offiziere, Die Leibwache. |
- In dieser Vorstellung haben Schülerbilletts Gültigkeit.
- Nach dem 2. Akt 10 Min. Pause.
Ende nach 1/2 11 Uhr.

Donnerstag, den 17. Januar 1895.
115. Vorstellung. — 82. Abdom.-Vorstellung.
Farbe roth. Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Maskenball.

Schwanz in 3 Acten von Alex. Wilson und Albert Carré. Deutsch von Bruno Jacobson.

Auswärtige Theater

am 16. Januar.

Magdeburg. Stadttheater. Die Welt in der man sich langweilt.

Chemnitz. Stadttheater. Wie die Alten lügen.

Leipzig. Neues Theater. Hänsel und Gretel. Großer Poitillon-Lenz. Beders Geschichte (Anfang 7 Uhr). — Altes Theater. Nachm. 3 Uhr. Nischenbrödel. Abends 7 Uhr. (halbe Preise). — Es war einmal. — Die Familie Simar. — Hoftheater. Birtes Abdom.-Concert (Ab. 7 Uhr).

Halle. Stadttheater. Graf Gier.

Walhalla-Theater.

Hr. Richard Hubert.

Dienstag, den 15. Januar

Letztes Auftreten!

Die Geopze Orsani-Gesellschaft, Pantomimen - Carriellen mit ihrer internationalen Bantomime-Compagnie.

— Als **Clotilde Darmel**, die längste Aktrise, trägt ein Ringel mit den Rosenblätter und singt bei voller Begleitung ein Lied. — **Itto-Salzo**, japanische Leiterführer. — Die Familie **Noiset**, Beauvais - Kammerdiener. — **Die Wilhe**, s. Elite-Parade-Altkolonisten. — **Die Franzosis Nivras** mit neuen wunderbar beschritten „afroatischen Affen“. — Herr **Kurt Ellis**, Verwandlungskünstler. — Die Geschwister **Augusta** und **Robert Meinhold**, Schlangen- und Charakter-Tänzer.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Mittwoch, den 16. d. Mis.

Das Gespöhl der Spererfängerin und H. Conzette u. l. Franziska Krause vom Deutschen Theater in St. Petersburg.

Zum zweiten Male:

„Eine leichte Person.“

Große Kasse mit Gelang. [588]

Gustav Rensch, Magazin f. Haus- u. Küchengeräthe

910 Poststr. 910.

Spec.: Kücheneinrichtungen f. jed. Stand.

National-Theater.

in der Dölauer Gaiße.

1. Montag, den 21. Januar 10 Uhr auf dem Waldkater

Preisbühne aus Jagen 55 und 73. 150 mm tieferer Kisten, 370 mm Sperrholz, aus Jagen 79. 4 Kisten mit 064 mm, 100 tieferer Jagen 1111. Klaffe.

11. Donnerstag, den 21. Jan. 10 Uhr in Jagen 73 am Viehauer Wege

325 Kisten mit 193 mm. Schindeln, den 12. Januar 1895. 511. Königliche Oberförsterei.

Auf Ackerhypothek

sollen mehrere Millionen Mark im Laufe von 6 Monaten à 3 1/2% unterbracht werden. — Betreibungen scheinbar erbeten mit nähere Angaben an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** in Halle a. S. unter Gebrä. S. 8. 116. [555]

National-Theater.

Dienstag, den 15. Jan., Abends 8 Uhr

Erster grosser internationaler Maskenball

Im Foyer Gesangs-Vorträge.



Aus alter Gewohnheit wird zumeist als Frühstückertränk Kaffee getrunken; aber Kaffee sehr nervenerregend wirkt und deshalb von vielen Menschen nicht vertragen wird, versetzt man denselben sehr oft mit Surrogaten, so dass das Getränk den Namen Kaffee nicht mehr verdient. Für gutes Gold wird dem Magen warmes, braunes Wasser ohne jeden Nahrungsstoff zugeführt. Dabei kann man sich für dasselbe Geld ein küsserst gesundes u. nahrhaftes Frühstückertränk verschaffen und das ist der Kakao. Fröhlich muss man in der Auswahl vorsichtig sein und nur bewährte Fabrikate kaufen. Der Hallenser Kakao der Firma Fr. David Söhne z. B. nimmt unentgeltlich unter den vielen Fabrikaten einen ersten Platz ein. Wenn seine Gesundheit lieb ist, trinke daher Kakao. [13]

Gustav Adolf-Festspiel in Landsberg, Gasthof z. Pelikan

Um auswärtigen Besuchern entgegen zu kommen, ist die auf Sonntag, den 20. Januar, Abends 8 Uhr angesetzte Vorstellung auf

Sonntag, den 20. Januar er., Nachmittags 1/4 10 Uhr verlegt worden. Die beiden anderen Vorstellungen finden programm-mässig am **Mittwoch, den 16. Januar, Abends 1/2 8 Uhr** u. **Freitag, den 18. Januar, Abends 1/2 8 Uhr** statt. [14]

Von Donnerstag, d. 17. Januar er. ab sieht ein großer Transport



Prima bayr. Zugochsen

preiswerth bei mir zum Verkauf.

Halle a. S. **Joseph Frank,** Deligischerstraße 89. [577]

Bekanntmachung.

Das auf dem Postgüterdienste hierseits an der großen Steinstraße gelegene alte **Dampfbüro** soll auf **Abbruch** verkauft werden. Die Bedingungen liegen im Postbureau hierseits, **Martinsberg 10**, Eingang Dogenstraße, zu Einsicht aus.

Versteigert, mit der Aufschrift: „Angebot auf Abbrucharbeiten“ versehen. Angebote sind bis zum

26. Januar 1895, Vormittags 10 Uhr im Postbureau hierseits abzugeben, wo eicht zur bestimmten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erscheinenden Bieter erfolgen wird.

Die Befähigung kann nur gefolchen nach vorheriger Anmeldung im Postbureau.

Halle (Saale), 14. Januar 1895.

Der Kaiserliche Post-Beamtenpfechter, **Klaauwll.** [568]

Stedbriefs-Erledigung.

Der gegen den Arbeiter **Hugo Otto Hämei** aus Berlin unterm 8. Jun 1893 erlassene und unterm 9. September 1893 erneuerte Stedbrief ist erledigt.

J. VII. 260 93.

Halle a/S., den 11. Januar 1895.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Holzverkäufe

in der Dölauer Gaiße.

1. Montag, den 21. Januar 10 Uhr auf dem Waldkater

Preisbühne aus Jagen 55 und 73. 150 mm tieferer Kisten, 370 mm Sperrholz, aus Jagen 79. 4 Kisten mit 064 mm, 100 tieferer Jagen 1111. Klaffe.

11. Donnerstag, den 21. Jan. 10 Uhr in Jagen 73 am Viehauer Wege

325 Kisten mit 193 mm. Schindeln, den 12. Januar 1895. 511. Königliche Oberförsterei.

Auf Ackerhypothek

sollen mehrere Millionen Mark im Laufe von 6 Monaten à 3 1/2% unterbracht werden. — Betreibungen scheinbar erbeten mit nähere Angaben an die Annoncen-Expedition von **J. Barck & Co.** in Halle a. S. unter Gebrä. S. 8. 116. [555]

Offene und geachtete Stellen.

Rum 15. März oder 1. April d. J. findet ein junger Mann aus guter Familie als **Oekonom**-Beihilfe neben Familienaufsicht Stellung. In gleicher Zeit würde ich auch für einen jungen Mann, welcher seine Lehrling beende, eine **Verwalterstelle** im **Wittgen Zehlf. a. S. b. Weisenfels** **Koch, Inspector.** [565]

Ein intellig. kantionsfähiger junger Mann, 26 J., wech. militär., in kaufm. Ausbildung, Correpondenz, Stenographie geemtr. u. kaufm. Rechnen sehr flüchtig lueht ig. u. Stelle. Gest. Offert. unter **Z. 560** bef. d. Exped. d. Btg. [560]

Eine Stellung mit guter Gehaltsbildung p. April oder Mai a. e. — Braunde: Cigaretten u. Colonialwaaren, Detail u. Großh! Kost und Logis in Halle! Offerten sub **Z. 567** a. d. Exped. d. Btg. [560]

Mit den Ankerentheil verantwortlich: A. Kirken. Notationsdruck und Verlag von Otto Thiele in Halle (Saale) Gebrä. S. 8. 116.